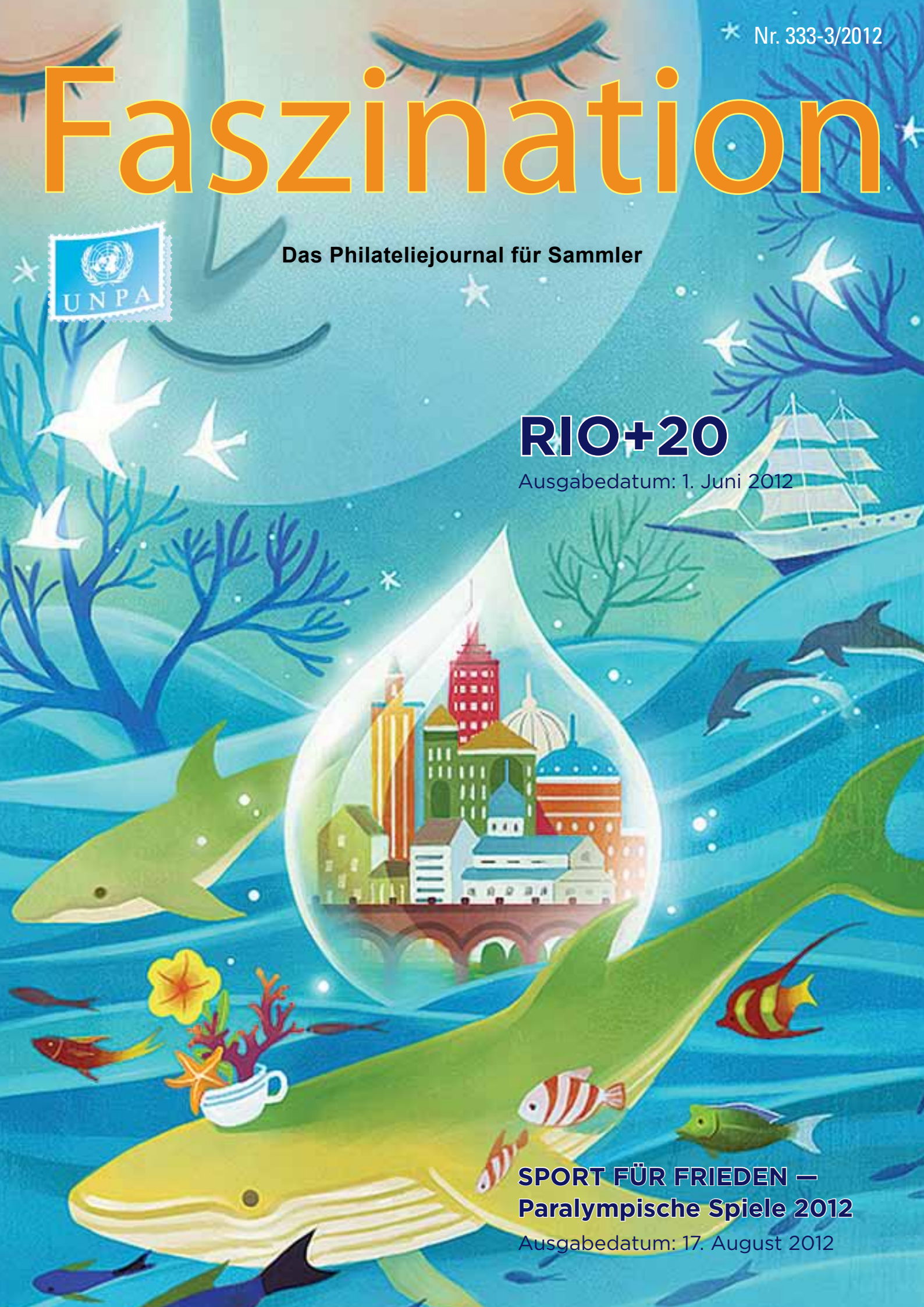
Nr. 333-3/2012

Faszination

UNPA

Das Philateliejournal für Sammler



RIO+20

Ausgabedatum: 1. Juni 2012

SPORT FÜR FRIEDEN — Paralympische Spiele 2012

Ausgabedatum: 17. August 2012

Liebe Briefmarkensammler,

in dieser Ausgabe der *Faszination* widmen wir uns zwei ganz besonderen Ereignissen, die für die Menschen allgemein und für uns Briefmarkensammler insbesondere von großer Bedeutung sind. Mit dieser Nummer haben wir auch die Hälfte des Briefmarkenjahres hinter uns.

Am 1. Juni werden wir einen Briefmarkensatz zu Ehren der bevorstehenden UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung, üblicherweise „Rio+20" genannt, bei der NAPEX Briefmarkenausstellung in McLean, Virginia, vorstellen.

Nachhaltige Entwicklung betont eine ganzheitliche, faire und weitsichtige Herangehensweise an Entscheidungsprozesse auf allen Ebenen. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen eine grüne Ökonomie im Kontext nachhaltiger Entwicklung und Armutsbekämpfung sowie die Schaffung der dafür notwendigen institutionellen Rahmenbedingungen.

Bei der Wahl der Briefmarkendesigner haben wir uns für drei fantastische Kunstschaffende entschieden: Russel Fei aus Shenzhen, China, Shailesh Khandeparkar aus Mumbai, Indien, und Gail Armstrong aus London, England. Sie haben die Entwürfe für die Marken angefertigt, mit denen wir die Konferenz visuell in den Blickpunkt rücken möchten. Ich bin sicher, diese Briefmarken werden Ihnen gefallen und sich wunderbar in Ihre Sammlung einfügen.

Im August werden wir einen Briefmarkensatz zur Würdigung von Einsatz und Engagement der Athleten aus aller Welt herausbringen, die an den Paralympischen Spielen teilnehmen. Die Paralympischen Spiele 2012 in London präsentieren Ausnahmeathleten mit ihren fantastischen Begabungen, die für Menschen in aller Welt eine Quelle der Inspiration darstellen.

Daniel Stolle, ein in Finnland lebender deutscher Illustrator, entwarf ein außergewöhnliches Set von sechs Briefmarken. Mit intensiven Farben und Formen veranschaulicht er Bewegung und Anmut von Athleten, die einen ungeheuer starken Wunsch haben, Überragendes zu leisten und an sich zu glauben. Die Vereinten Nationen unterstützen mit ihrer Initiative „Sport für Frieden" die Sensibilisierung für herausragende Leistungen in der gemeinsamen Sprache des Sports.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns die Treue halten. Wie immer möchte ich Ihnen ans Herz legen, mir Ihre Gedanken und Kommentare zu unserem Programm mitzuteilen.

Herzlichst,

David E. Failor

Leiter der Postverwaltung der Vereinten Nationen

Faszination

RIO+20 4-8

TINKERBELL NÄCHSTE BRIEFMARKEN-AUSGABE 9

IMPRESSUM 10

DERZEIT VERFÜGBARE PHILATELISTISCHE PRODUKTE 11-14

BANK- UND POSTKONTEN 15

SPORT FÜR FRIEDEN 16-21

TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN 22

UNPA AUSGABENPROGRAMM 2012

(Änderungen vorbehalten)

23. JANUAR

„CHINESISCHER MONDKALENDER—JAHR DES DRACHEN"
Personalisierter Briefmarkenbogen
zu 10 Marken à US$ 1,05

„UNO-FÜHRUNGEN"
Personalisierter Briefmarkenbogen
zu 10 Marken à US$ 1,05

GANZSACHEN MIT ZUDRUCK NEW YORK
US$ 0,45 Umschlag mit Zudruck im Groß- und Standardformat, US$ 1,05 Aerogramm

3. FEBRUAR

MÜNZEN UND FLAGGEN
US$ 0,45, CHF 0,85, € 0,70
(3 Kleinbogen zu je 8 Marken)
SAMMELMAPPE 2012 „MÜNZEN UND FLAGGEN"

2. APRIL

AUTISMUS BESSER VERSTEHEN
US$ 1,05, CHF 1,40, € 0,70
(3 Bogen zu 20 Marken)

12. APRIL

PERSONALISIERTER BRIEFMARKEN-BOGEN WIEN „ESSEN"

19. APRIL

GEFÄHRDETE ARTEN
US$ 0,45, CHF 1,00, € 0,70
(12 Designs – 3 Kleinbogen zu 16 Marken)
3 MAXIMUMKARTEN
SAMMELMAPPE 2012 „GEFÄHRDETE ARTEN" SEIDENUMSCHLAG IN LIMITIERTER AUFLAGE

1. JUNI

RIO+20
US$ 1,05, CHF 1,40, € 0,70
(3 Designs – Bogen zu 20 Marken)
ERINNERUNGSKARTE

PERSONALISIERTER BRIEFMARKEN-BOGEN NEW YORK „TINKERBELL"

17. AUGUST

SPORT FÜR FRIEDEN—PARALYMPISCHE SPIELE 2012
US$ 0,45, US$ 1,05, CHF 1,00, CHF 1,40, € 0,62, € 0,70
(6 Designs – Bogen zu 9 Marken)
GEDENKBLOCKS

5. SEPTEMBER

WELTERBE—AFRIKA
US$ 0,45, US$ 1,05, CHF 0,85, CHF 1,00, € 0,62, € 0,70
(6 Designs – Bogen zu 20 Marken)

11. OKTOBER

INDIGENE MENSCHEN
US$ 0,45, CHF 0,85, € 0,70
(3 Kleinbogen zu 6 Marken)
JAHRESSAMMELMAPPEN 2012

RIO+20

Auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen wurde eine Resolution zur Durchführung der UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung 2012 verabschiedet. Die Konferenz, auch „Rio+20" oder Umweltgipfel („Earth Summit 20") genannt, wird vom 20. bis 22. Juni 2012 in Rio de Janeiro, Brasilien, stattfinden. Sie kennzeichnet das 20-jährige Jubiläum der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro sowie das 10-jährige Jubiläum des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg 2002.

Die Konferenz strebt eine Erneuerung des politischen Engagements für nachhaltige Entwicklung an. Auf der Agenda stehen die Bilanzierung der erzielten Fortschritte und der verbliebenen Lücken bei der Umsetzung von Beschlüssen der großen Gipfeltreffen zur nachhaltigen Entwicklung sowie die Inangriffnahme neuer und künftiger Herausforderungen.

Die Konferenz wird sich auf zwei besondere Themenkomplexe konzentrieren: „Eine grüne Ökonomie im Kontext nachhaltiger Entwicklung und Armutsbekämpfung" und „Institutionelle Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung". Nachhaltige Entwicklung betont eine ganzheitliche, faire und weitsichtige Herangehensweise an Entscheidungsprozesse auf allen Ebenen. Das Konzept einer grünen Ökonomie befasst sich in erster Linie mit der Schnittstelle zwischen Umwelt und Ökonomie.

Die Schwerpunktverlagerung auf eine grüne Ökonomie gewährleistet auch, dass die Diskussion sich vom Ziel einer lediglich kohlenstoffarmen Wirtschaft weg- und fortbewegt. Im Wesentlichen ist eine grüne Ökonomie charakterisiert durch geringen Einsatz und effizientere Nutzung von Ressourcen, niedrige Emissionswerte, geringe Abfallproduktion und intelligenteres Produktdesign sowie Schaffung von Arbeitsplätzen, die die Menschen von Armut befreien können.

Die erste UN-Konferenz zu Umwelt und Entwicklung, der so genannte Weltgipfel, fand 1992 in Rio de Janeiro statt. Zum ersten Mal kam es bei Regierungen und führenden Politikern aus aller Welt im Rahmen dieser bahnbrechenden Tagung der Vereinten Nationen zu einem Umdenken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung und zu einer umfassenden Anerkennung der Integrität unseres Heimatplaneten und unserer gegenseitigen Abhängigkeit. Die gemeinsame Botschaft des Gipfels lautete: Wir müssen die Gesundheit des Planeten durch eine drastische Veränderung unserer Haltung und Verhaltensweisen gewährleisten. Die Konferenz verabschiedete die Agenda 21, ein Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung – einen Plan für das Umdenken in puncto wirtschaftliches Wachstum, Förderung sozialer Gleichheit und Gewährleistung des Umweltschutzes.

Seit dem Weltgipfel in Rio sind 20 Jahre vergangen, und nun werden Regierungen, internationale Institutionen und andere wichtige Organisationen durch die Vereinten Nationen wieder zusammengebracht, um eine Einigung auf eine Reihe intelligenter Maßnahmen zu erzielen, die der Verringerung der Armut und zugleich der Förderung menschenwürdiger Arbeitsplätze, sauberer Energie und einer nachhaltigen und gerechteren Nutzung von Ressourcen dienen können.

„Rio+20" bietet eine historische Chance, noch einmal Geist und Begeisterung zu überdenken, mit denen wir nach Wegen suchen, durch die wir unsere Welt sicherer, gerechter, sauberer, grüner und wohlhabender gestalten können.

Am 1. Juni 2012 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen drei Gedenkbriefmarken zum Thema „RIO+20" heraus. Eine Erinnerungskarte erscheint ebenfalls am selben Tag.

Code: 301.3870

Code: 501.3871

Code: 701.3872

Technische Angaben

Die Briefmarken mit den Nennwerten US$ 1,05, CHF 1,40 und € 0,70, werden in drei Bogen herausgegeben, einer für jedes der drei Postämter der Vereinten Nationen - New York, Wien und Genf. Jeder waagrechte Bogen umfasst 20 Briefmarken.

Format: 34 mm waagrecht und 45 mm senkrecht, von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 13

Randinschriften
Auf den waagrechten Bögen zu 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften zwei am oberen und zwei am unteren Rand. Die Randinschriften bestehen aus dem Emblem der Vereinten Nationen sowie dem Text „Vereinte Nationen 2012". Ein Copyright-Symbol befindet sich am unteren linken Bogenrand.

Druck

Die Briefmarken wurden von Lowe-Martin Group (Kanada) im Offset-Druckverfahren gedruckt.

Das Unternehmen Lowe-Martin gewann den „Gold Award" für den umweltfreundlichsten Drucker in Kanada. Das Unternehmen erhielt 2011 auch den Preis „Partners in Project Green Leadership in Sustainability-Manufacturing". Zudem erzielt ein Teil von Lowe-Martins Niederlassungen eine CO_2-neutrale Druckproduktion. Lowe-Martin gilt in der Industrie als führend in den Bereichen Förderung von Investitionen in ökologischere Verfahrensprozesse, gemeinsame Nutzung innovativer Ideen und bewährter Verfahren sowie Förderung umweltgerechter Nachhaltigkeit.

Mengen und Werte

US$ 1,05	146.000 Marken (7.300 Bogen)
CHF 1,40	116.000 Marken (5.800 Bogen)
€ 0,70	136.000 Marken (6.800 Bogen)

Die Künstler

Gail Armstrong

(Vereinigtes Königreich) ist eine professionelle, auf Papierskulpturen spezialisierte Illustratorin. Sie verfügt über hohe technische Fähigkeiten im Umgang mit Papier und stellt 3D-Papierschnitte für die unterschiedlichsten Projekte und zahlreiche Kunden in aller Welt her.

Gail Armstrong studierte Grafik und Illustration an der Glasgow School of Art und lernte dort die Herstellung von Papierskulpturen kennen. Sie fühlte sich sofort von diesem Medium angezogen. Es faszinierte sie, dass etwas so Alltägliches wie ein Stück Papier mit einem einfachen Schnitt oder einer Falte verwandelt werden kann. Ihre Begeisterung für die Arbeit mit Papier hat seit dieser ersten Begegnung niemals nachgelassen.

Zu Beginn ihrer Karriere arbeitete sie in London ausschließlich als Designerin. Mit der Zeit gelang es ihr, den Schwerpunkt vom Design auf die Illustration zu verlagern, und im Lauf der Jahre arbeitete sie an zahlreichen unterschiedlichen Projekten von privaten Einzelaufträgen bis zu Arbeiten für Verlage, die Verpackungsindustrie und Werbeagenturen.

Heute ist sie für viele internationale Kunden tätig, und in den letzten Jahren gewann sie mit ihrem Werk weltweite Anerkennung in Form von mehreren angesehenen Industriepreisen. Dieser Briefmarkenentwurf ist Gail Armstrongs erste Arbeit für die Vereinten Nationen.

Shailesh Khandeparkar

(Indien) arbeitet als freischaffender Illustrator und Designer in Mumbai, Indien. Seinen Abschluss erhielt er am Goa College of Art. Khandeparkars bevorzugter Stil fällt in eine Kategorie, die er „Indisch-urbanes Genre" nennt, eine Mischung aus klassischen indischen Designstilen und modernen Techniken. Ihm liegen kontrastreiches Schwarz-Weiß und bunte Acrylmalerei. Bei all seinen Projekten arbeitet er unabhängig, vom Bereich Art Direction bis zur konkreten Umsetzung. Seine Werke sind in zahlreichen internationalen Designzeitschriften und Veröffentlichungen erschienen, und er hat viele angesehene Preise gewonnen. Dieser Briefmarkenentwurf ist Shailesh Khandeparkars erste Arbeit für die Vereinten Nationen.

Fei

Der in China lebende Illustrator Fei stammt aus Yunnan, wo er schon früh seine Liebe zum Zeichnen entdeckte und seine wunderbaren Traumwelten schuf. Sein Studium absolvierte er mit Auszeichnung am Sichuan Fine Arts

Institute. Er zog nach Shenzhen und begann rasch seine Laufbahn als Illustrator. Fei arbeitet gern mit Kunden, für die er in seinem ganz eigenen Stil und mit seinen eigenwilligen Motiven seine unterschiedlichen Illustrationen kreieren kann. Dieser Briefmarkenentwurf ist Feis erste Arbeit für die Vereinten Nationen.

Erinnerungskarte

Eine Erinnerungskarte zum Thema „RIO+20" wird ebenfalls am 1. Juni 2012 herausgegeben. Die Karte zeigt die neuen Briefmarken sowie eine Botschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, BAN Ki-Moon, und Sha Zukang, Generalsekretär der Konferenz.

Format: 203 mm waagrecht x 152 mm senkrecht

Menge: Es wurden 8.000 Erinnerungskarten gedruckt.

Die Erinnerungskarte ist sowohl ohne Marke als auch mit Marke und gestempelt erhältlich. Sie ist drei Monate bzw. solange der Vorrat reicht im Verkauf.

Code: 420.3873

Ersttagsstempel

Am 1. Juni 2012 werden im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ausgabe „RIO+20" in Verwendung stehen:

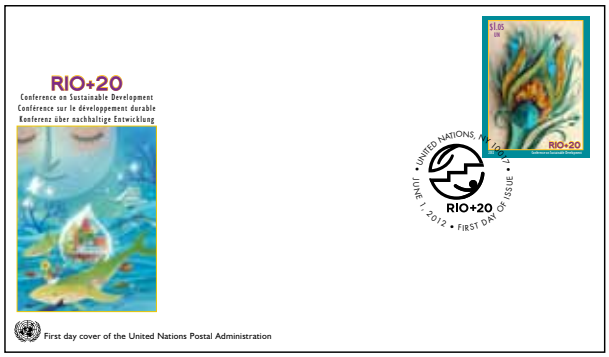
Wien

Genf

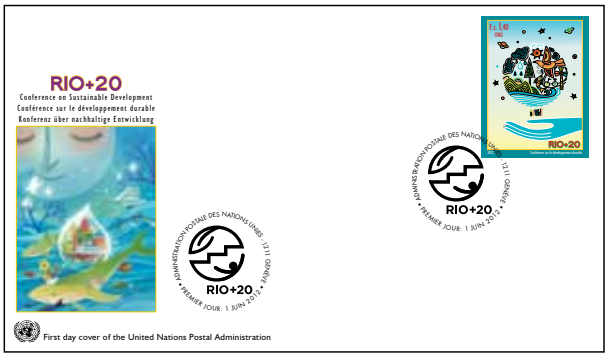
New York

Ersttagsumschläge für die Briefmarkenausgabe „Rio+20" werden wie folgt angeboten:

Single – insgesamt drei Umschläge mit je einem der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt

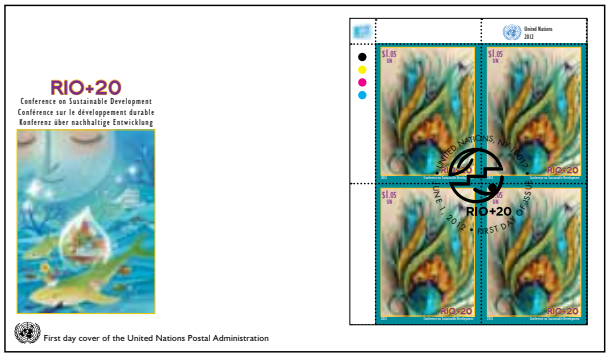


Code: 413.3870

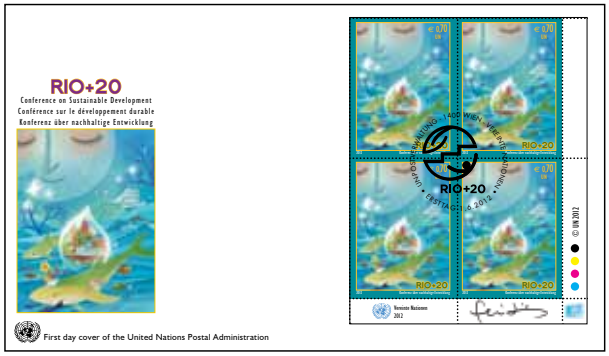


Code:613.3871

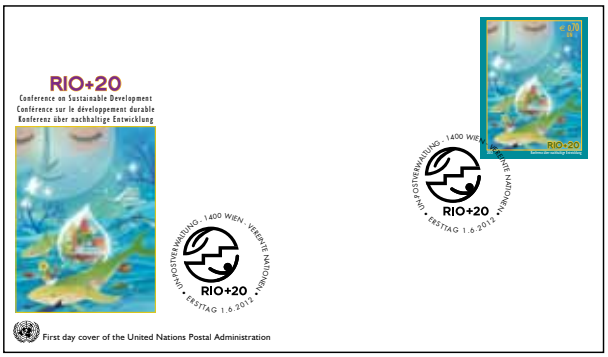
Block mit Randinschrift – insgesamt drei Umschläge mit je einem Viererblock mit Randinschrift der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



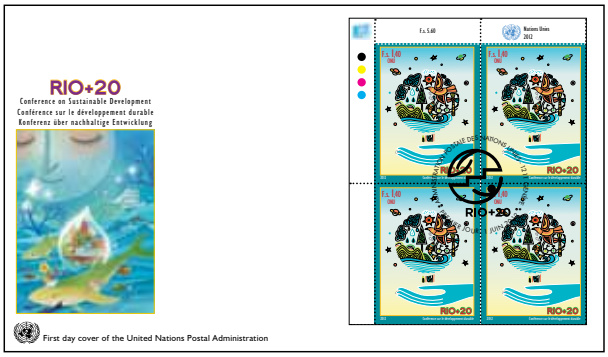
Code:414.3870



Code: 814.3872

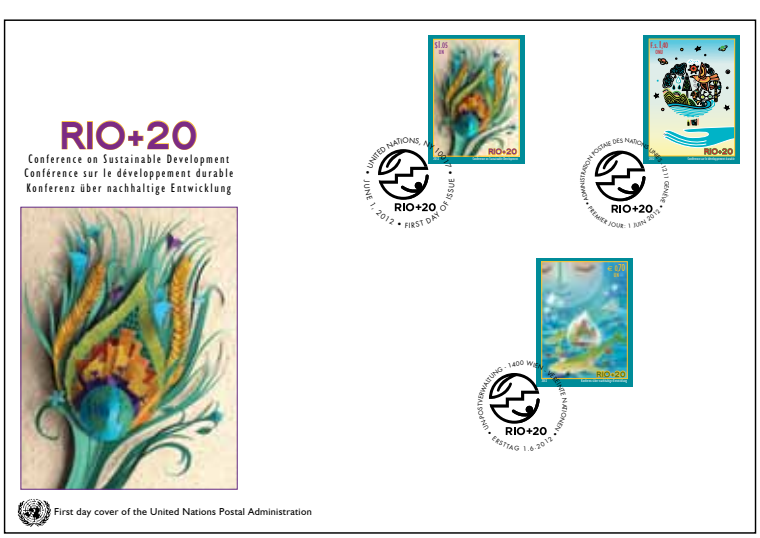


Code: 813.3872



Code:614.3871

Trio – ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den drei ausgegebenen Briefmarken, entsprechend abgestempelt New York, Genf und Wien



Code: 817.3872

PERSONALISIERTER BRIEFMARKENBOGEN „TINKERBELL”

Am 1. Juni 2012 wird die UNPA einen personalisierten Briefmarkenbogen zur Würdigung von Tinkerbell als Grüne Botschafterin der Vereinten Nationen auflegen. Der Bogen, der am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York personalisiert werden kann, besteht aus 10 Briefmarken zu US$ 1,05.

Kunden mit einem Dauerauftrag für spezielle personalisierte Briefmarkenbogen New York (Art. 94) erhalten den Bogen „Tinkerbell” automatisch. Alle anderen Kunden können diesen Artikel mit dem Bestellschein 3/2012 anfordern. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einlanges bearbeitet.

Code: 394.3874

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

Am 5. September 2012 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) sechs Gedenkbriefmarken mit den Nennwerten US$ 0,45, US$ 1,05, CHF 0,85, CHF 1,00, € 0,62 und € 0,70 in Bogen zu 20 Briefmarken zum Thema „Welterbe – Afrika” herausgeben.

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

DESIGN – LAYOUT – COVER:
UNPA Global Graphics & Communication

FOTOS:
UNPA-New York, UNPA-Europa

REDAKTION:
UNPA Redaktionsteam

DRUCK:
Invecon s.r.o.

KONTAKT

UNPA-EUROPA:

Bestellungen und Auskünfte:

Telefon: Mo - Fr von 9 bis 15 Uhr
+43/126060 4032 oder 4025 oder 4022
Deutsch und Englisch
+43/126060 4020 Französisch
+43/126060 4025 Spanisch
+43/126060 4022 Italienisch

Fax: +43/126060/ 5825

E-Mail: UNPA-Europe@unvienna.org
Website: http://unstamps.un.org

Postanschrift:
Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

ÖFFNUNGSZEITEN DER UNPA–SCHALTER

UNPA-WIEN:
Checkpoint 1, Internationales Zentrum (Wien (UNO-City) Wagramerstraße 5, 1220 Wien
Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr

Schließtage:
28. Mai, 20. August 2012
(offizielle Feiertage)
29. Mai, 27. Juni, 27. Juli, 29. August 2012
(Inventur)

UNPA-GENF:
Palais des Nations, Eingang 6, Genf
Montag bis Freitag von 8:30 bis 16:30 Uhr

Schließtage:
28. Mai, 1. August 2012
(offizielle Feiertage)
29. Mai, 27. Juni, 27. Juli, 29. August 2012
(Inventur)

SPORT FÜR FRIEDEN–PARALYMPISCHE SPIELE 2012

Code: 310.3878

Code: 710.3882

Code: 510.3880

Code: 310.3877

Ziel der olympischen Bewegung ist es, durch den erzieherischen Aspekt des Sports zu einer friedlichen Zukunft für die Menschheit beizutragen. Sie bringt Athleten aus aller Welt zum größten Sportereignis, den Olympischen Spielen, zusammen, und sie ist bestrebt, die Erhaltung des Friedens sowie gegenseitiges Verständnis und Wohlwollen zu fördern - Ziele, die sie mit den Vereinten Nationen gemeinsam hat.

Die Olympischen Sommerspiele 2012 werden in London, England vom 27. Juli bis zum 12. August 2012 ausgetragen. London wird die erste Stadt sein, die zum dritten Mal Gastgeber der modernen Olympischen Spiele ist. Schon 1908 und 1948 haben sie dort stattgefunden.

Die Paralympischen Spiele werden alle vier Jahre im Anschluss an die Olympischen Spiele ausgetragen und vom Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) veranstaltet. Die Geschichte der Paralympischen Spiele begann 1948, als Dr. Ludwig Guttmann am Krankenhaus Stoke Mandeville in England einen Sportwettbewerb für Veteranen des Zweiten Weltkriegs mit Wirbelsäulenverletzungen organisierte. Der Wettbewerb fand zwischen Sportklubs und anderen Krankenhäusern am Tag der Eröffnungszeremonie zu den Olympischen Spielen in London 1948 statt.

Die ersten Paralympischen Spiele wurden 1960 in Rom ausgetragen. Teilnehmer waren 400 Athleten aus 23 Ländern. Ursprünglich waren nur Sportler im Rollstuhl zu den Wettkämpfen eingeladen. Inzwischen wurden die Paralympischen Spiele enorm ausgeweitet. Athleten, die an den Spielen teilnehmen, werden in folgende Kategorien eingeteilt: Sehbehinderte, Amputierte, Menschen mit Zerebralparese, Menschen mit Wirbelsäulenverletzungen und Les Autres - Menschen mit einer physischen Behinderung, die nicht zu den genannten Kategorien gehört.

Die Paralympischen Spiele 2012 finden vom 29. August bis zum 9. September statt. Es werden die bislang größten Paralympischen Spiele sein, an denen 4200 Athleten aus 160 Ländern an 20 sportlichen Wettkämpfen teilnehmen.

Zur Erinnerung an die Paralympischen Sommerspiele 2012 in London wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen am 17. August 2012 Briefmarken mit der Darstellung sechs paralympischer Sportarten herausgeben. Drei Gedenkblocks werden ebenfalls am selben Tag erscheinen.

Der Sport ist eine universelle Sprache, die ein starkes Instrument sein kann, wenn man Menschen über staatliche, kulturelle und religiöse Grenzen hinweg zur Förderung von Frieden, Toleranz und Verständnis zusammenbringen will. Die Paralympischen Sommerspiele London 2012 führen die Tradition der Förderung des olympischen Geistes fort, indem sie eine Plattform für Ausnahmeathleten mit fantastischen Begabungen bieten, die Menschen in aller Welt immer wieder inspirieren.

Technische Angaben - Briefmarken

Die Briefmarken mit den Nennwerten US$ 0,45, US$ 1,05, CHF 1,00, CHF 1,40, € 0,62 und € 0,70 werden in sechs Kleinbogen zu je neun Briefmarken herausgegeben. Drei Gedenkblocks mit den Nennwerten US$ 1,05, CHF 1,40 und € 0,70 werden ebenfalls aufgelegt.

Format: 50 mm waagrecht und 35 mm senkrecht, von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 14 ½ x 14 ¼

Randinschriften
Die waagrechten Kleinbogen zu neun Briefmarken haben zwei Randinschriften, eine auf dem linken und eine auf dem rechten Bogenrand. Die Randinschriften bestehen aus dem Emblem der Vereinten Nationen mit dem Text „Vereinte" über und „Nationen 2012" unter dem Emblem. Ein Copyright-Symbol befindet sich am unteren linken Bogenrand.

Technische Angaben - Gedenkblocks

Format
Gedenkblocks: 92 mm mal 82,55 mm
Briefmarken: 50 mm waagrecht und 35 mm senkrecht, von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 14 ½ x 14 ¼

Druck

Die Briefmarken und Gedenkblocks wurden in Offset mit Silberfolie von Cartor Security Printing (Frankreich) gedruckt.

Werte und Mengen

US$ 0,45	121.500 Marken (13.500 Bogen)
US$ 1,05	121.500 Marken (13.500 Bogen)
CHF 1,00	126.000 Marken (14.000 Bogen)
CHF 1,40	126.000 Marken (14.000 Bogen)
€ 0,62	153.000 Marken (17.000 Bogen)
€ 0,70	153.000 Marken (17.000 Bogen)

Gedenkblocks

US$ 1,05	34.000
CHF 1,40	37.000
€ 0,70	43.000

Code: 311.3883

Code: 511.3884

Code: 711.3885

Die Entwürfe

Code: 309.3877

Goalball

Goalball ist eine der beliebtesten paralympischen Sportarten; Wettbewerbe werden in mehr als 100 Ländern ausgetragen. Ursprünglich wurde dieses Spiel als Rehabilitationsaktivität für verletzte Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg entwickelt. Es wird gewöhnlich von sehbehinderten Athleten mit einem „Klingelball" gespielt, einem mit Glöckchen präparierten Ball, und es zählt zu den spannendsten Mannschaftssportarten des paralympischen Programms.

Goalball wird von zwei Teams mit jeweils drei sehbehinderten Athleten auf einem Hallenplatz mit tastbaren Linien gespielt; an beiden Enden befindet sich ein Tor. Ziel ist, den Ball in das Tor des Gegners zu bringen, während die andere Mannschaft versucht, den Ball mit dem Körper zu blockieren.

Alle Athleten sind sehbehindert und tragen Augenbinden, damit Sportler mit unterschiedlichen Sehbehinderungen gemeinsam teilnehmen können. In der Goalball-Arena ist es während des Spiels still, damit die Spieler den Ball hören können, doch die Zuschauer dürfen die Spieler anfeuern, wenn ein Tor gefallen ist.

Code: 309.3878

Sitzvolleyball

Sitzvolleyball wurde erstmals als paralympische Medaillensportart bei den Spielen 1980 in Arnheim ausgetragen. 2004 kam der Frauenwettkampf dazu.

Sitzvolleyball entwickelte sich in den 1950er Jahren in den Niederlanden, eine Kombination aus Volleyball und einem deutschen Spiel namens Sitzball. In den 1960er Jahren wurde dieses Spiel immer populärer, und seitdem hat es sich zu einer der schnellsten und spannendsten paralympischen Sportarten entwickelt. Heute wird es von Athleten in mehr als 50 Ländern weltweit gespielt.

Sitzvolleyball wird von zwei Mannschaften auf einem 10 x 6 Meter großen Hallenplatz gespielt, der durch ein Netz geteilt ist. Ziel des Spiels ist es, den Ball auf den Boden der gegnerischen Hälfte zu schlagen, wobei jedem Team drei Ballberührungen erlaubt sind (zusätzlich zum erlaubten Block), bevor der Ball über das Netz gebracht werden muss. Es werden 5 Sätze ausgetragen, wobei die ersten 4 Sätze bis zu 25 Punkten gespielt werden; ist ein fünfter Satz notwendig, gewinnt das Team, das als erstes 15 Punkte erreicht. In allen Sätzen ist für den Gewinn ein Abstand von 2 Punkten notwendig.

Code: 509.3879

Leichtathletik

Die Leichtathletik gehört seit den ersten Spielen in Rom 1960 zum Programm der Paralympischen Spiele und hat einige der wichtigsten Bilder mit Kultcharakter in der Geschichte der paralympischen Bewegung hervorgebracht.

Mit 1100 Athleten, die um 170 Goldmedaillen kämpfen, ist die Leichtathletik die größte Sportdisziplin im paralympischen Programm. Die technischen Disziplinen lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen. Zu den Wurfsportarten gehören Diskuswerfen, Speerwerfen, Kugelstoßen und Hammerwerfen, während zum Programm der Sprungwettbewerbe Hochsprung, Weitsprung und Dreisprung gehören.

Bei den Laufwettbewerben gibt es Strecken von 100 bis 5000 Meter; bei den Sprung- und Wurfdisziplinen Hochsprung und Kugelstoßen; der Marathonlauf wird auf Straßen ausgetragen. Einige Athleten kämpfen im Rollstuhl oder in Wurfstühlen, andere mit Prothesen und wieder andere mit Unterstützung eines sehenden Begleiters.

Code: 509.3880

Bogenschießen

Kein Sport hat eine so großartige paralympische Geschichte wie das Bogenschießen. Es fand erstmals bei den ersten Stoke Mandeville Games 1948, dem unmittelbaren Vorläufer der Paralympischen Spiele, statt, und steht seit den ersten offiziellen Spielen in Rom 1960 auf dem Programm sämtlicher Paralympischen Spiele. Bei den Spielen 2012 in London werden 140 Athleten bei neun verschiedenen Medaillen-Events antreten.

Das Ziel dieser Sportart ist einfach: einen Pfeil so präzise wie möglich ins Zentrum einer Zielscheibe zu schießen. Bei den Paralympischen Spielen haben die Scheiben beim Bogenschießen einen Durchmesser von 122 Zentimetern, der goldene Ring im Zentrum (maximal 10 Punkte) misst lediglich 12,2 Zentimeter. Die Bogenschützen schießen aus 70 Metern Entfernung auf die Zielscheibe.

Bei den Paralympischen Spielen werden die einzelnen Wettkämpfe nach dem K.o.-System ausgetragen. Es wird nach Gewinnsätzen von 5 Sets gespielt, bei jedem Set hat jeder Schütze 3 Pfeile. Der

Gewinner eines Matchs qualifiziert sich für die nächste Runde, bis die beiden letzten Schützen gegeneinander um die Goldmedaille kämpfen.

Code: 709.3881

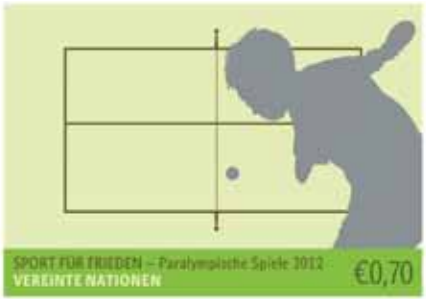
Rollstuhl-Basketball

Rollstuhlbasketball wurde bereits bei den ersten Spielen in Rom 1960 gespielt, und es steht seitdem auf dem Programm der Paralympischen Spiele. 1968 kam in Tel Aviv der Frauen-Wettbewerb dazu. Die Sportart wurde von amerikanischen Veteranen des Zweiten Weltkriegs als Teil ihrer Rehabilitation entwickelt, doch die Popularität des Spiels ging bald um die ganze Welt. Es wird heute in mehr als 80 Ländern gespielt.

Die Regeln des Rollstuhlbasketballs entsprechen im großen und ganzen denen des Basketballs. Das Feld hat die gleiche Größe, die Körbe sind in der gleichen Höhe angebracht, und die Zählweise ist identisch: zwei Punkte für einen Treffer innerhalb der Dreipunktelinie, ein Punkt für einen erfolgreichen Freiwurf, drei Punkte für einen Wurf aus der Entfernung (6,75 Meter vom Korb entfernt). Die Spieler bewegen den Ball dribbelnd oder per Passspiel über das Spielfeld und müssen den Ball jeweils nach höchstens zweimaligem Ziehen am Greifring werfen oder aufprallen lassen, um eine Strafe wegen eines Schubfehlers zu vermeiden.

Jedes Team hat 12 Spieler, es sind nicht mehr als 5 gleichzeitig auf dem Feld. Jedem Spieler wird entsprechend seiner Behinderung ein Punktwert zugeordnet, von 1,0 bis 4,5. Während des Spiels darf der Gesamtpunktwert der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler für jedes Fünferteam 14 Punkte nicht übersteigen.

Code: 709.3882



Paralympisches Tischtennis

Tischtennis ist seit den ersten Spielen in Rom 1960 Teil des paralympischen Programms. Mit 29 Medaillen und fast 300 Athleten ist Tischtennis eine der größten Sportarten des paralympischen Programms.

Der Sport basiert auf denselben Grundregeln wie Tischtennis, die Zählsysteme unterscheiden sich jedoch sehr stark. Bei den Paralympischen Spielen wird ein Match über 5 Gewinnsätze gespielt, wobei der erste Spieler, der 11 Punkte erreicht (mit einem Abstand von 2 Punkten), den Satz gewinnt. Das Programm umfasst Einzel- und Mannschafts-Wettbewerbe für stehende und für Rollstuhl-Athleten.

2012 beginnen in London die Einzelwettkämpfe mit einer Gruppenqualifikationsrunde, gefolgt von einem K.o. Wettbewerb, bei dem die erfolgreichen Spieler ins Finale gelangen. Die Mannschaftswettbewerbe werden direkt im K.o.-Modus ausgetragen.

Beim paralympischen Tischtennis kommen elf verschiedene Klassifizierungen zur Anwendung. Die Startklassen 1 - 5 umfassen Rollstuhl-Athleten, Klassen 6 - 10 stehende Wettkämpfer, und in der Klasse 11 sind Athleten mit intellektuellen Beeinträchtigungen vertreten.

DER KÜNSTLER

Der in Deutschland geborene Illustrator **Daniel Stolle** lebt in Finnland. Er entwirft hauptsächlich Illustrationen für Zeitschriften und hat bereits für viele Publikationen gearbeitet, z.B. für *The New York Times, The Washington Post, DIE ZEIT, Neue Zürcher Zeitung* u.v.a.

Erfahren Sie mehr über Daniel Stolle unter:
http://www.danielstolle.com

Ersttagsstempel

Am 17. August 2012 werden am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ausgabe „Sport für Frieden – Paralympische Spiele 2012" in Verwendung stehen:

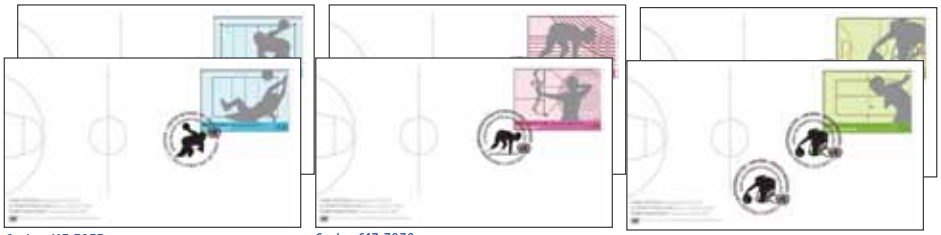
Wien

Genf

New York

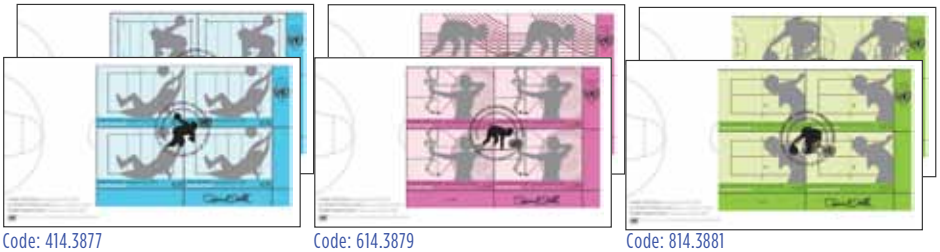
Die Ersttagsumschläge der Ausgabe „Sport für Frieden – Paralympische Spiele 2012" werden wie folgt angeboten:

Single – insgesamt sechs Umschläge mit je einem der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



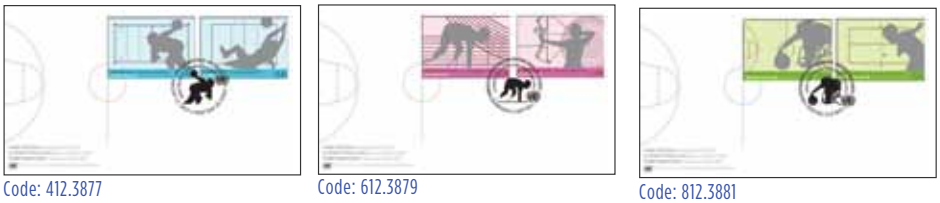
Code: 413.3877 Code: 613.3879 Code: 813.3881

Block mit Randinschrift – insgesamt sechs Umschläge mit je einem Viererblock mit Randinschrift der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt

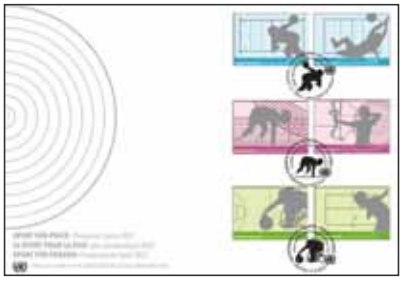


Code: 414.3877 Code: 614.3879 Code: 814.3881

Combo – insgesamt drei Umschläge mit je zwei der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



Code: 412.3877 Code: 612.3879 Code: 812.3881



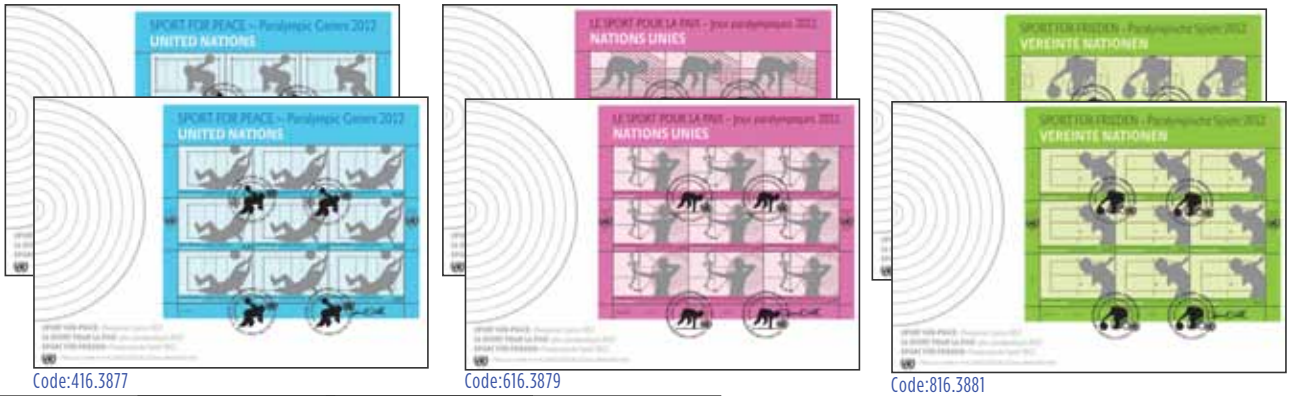
Code:817.3881

Trio – ein Umschlag im Großformat mit den sechs ausgegebenen Briefmarken, entsprechend abgestempelt New York, Genf und Wien

Trio Gedenkblock – ein Umschlag im Großformat mit den drei ausgegebenen Gedenkblocks, entsprechend abgestempelt New York, Genf und Wien

Code:817.3885

Jumbo – sechs Umschläge im Großformat, jeder mit einem der ausgegebenen Kleinbogen, entsprechend abgestempelt



Code:416.3877 Code:616.3879 Code:816.3881

Code:415.3883 Code:615.3884 Code:815.3885

Gedenkblock–insgesamt drei Umschläge, jeder mit einem der ausgegebenen Gedenkblocks, entsprechend abgestempelt

UNPA TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

UNPA NEW YORK

1. – 3. Juni 2012
NAPEX 2012
McLean Hilton at Tyson's Corner
7920 Jones Branch Drive
McLean, VA
USA

Da der Ersttag der Ausstellung NAPEX 2012 mit dem Ersttag der UNPA-Briefmarkenausgabe „Rio+20" zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, ersuchen wir interessierte Sammler, ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte und adressierte Umschläge (Briefmarken der UNPA-Genf und UNPA-Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse zu senden. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen **spätestens am 1. Juni 2012** (Datum des Poststempels) aufgegeben werden.

UN SHOW CACHET
NAPEX 2012
c/o Malli Hui
United Nations Postal Administration
P.O. Box 5900, Grand Central Station
New York, NY 10163-5900
USA

Foto: Corradox

UNPA EUROPA

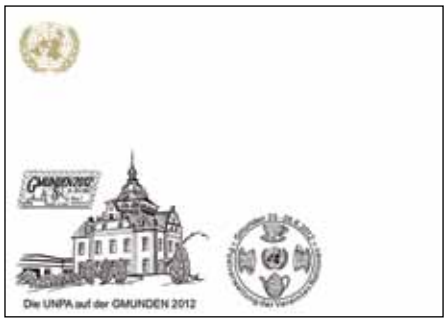
Die UNO-Postverwaltung auf
der GMUNDEN 2012

Vom **23. bis 26. August 2012** wird die UNPA auf der GMUNDEN 2012, einer Wettbewerbs-Ausstellung im Rang 1 mit internationaler Beteiligung, vertreten sein.

Die Teilnahme der UNPA erfolgt mit einem Verkaufs- und Informationsstand, einer *weißen Karte* sowie einem Erinnerungsstempel. Die Entwürfe für den Ausstellungsstempel sowie das Motiv auf der *weißen Karte* nehmen Bezug auf den Veranstaltungsort und stammen von der österreichischen Briefmarkenkünstlerin Maria Schulz.

Im Rahmen der GMUNDEN 2012 wird es am **Samstag, dem 25. August** einen **„Tag der UNO"** mit einem diesbezüglichen Sonderstempel der Österreichischen Post geben. Somit haben Besucher an diesem Tag die Gelegenheit, auf Belege, die bereits mit diesem Sonderstempel entwertet wurden, beim Stand der UNPA einen Blanko-Abschlag des Ausstellungsstempels zu erhalten.

Die GMUNDEN 2012 mit Internationaler Briefmarkenbörse findet **im Toscana-Congress, Toscanapark 6, in Gmunden, Oberösterreich**, statt. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr, Samstag von 8 bis 16 Uhr sowie Sonntag von 8 bis 12 Uhr. Der Eintritt zur GMUNDEN 2012 ist frei.



Vorabmuster

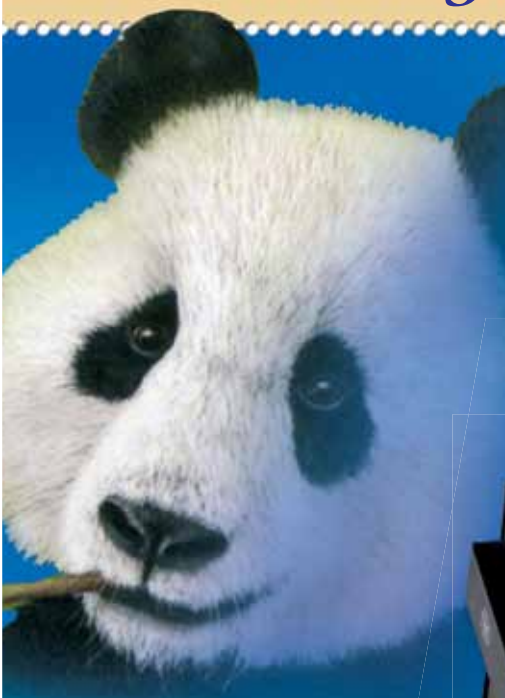
Bitte beachten Sie, dass am Verkaufsstand der UNPA auf allen **Ausstellungen** und Sonderpostämtern ab sofort **bargeldlose Zahlung** möglich ist. Alle gängigen **Kreditkarten** sowie **Bankomatzahlung werden akzeptiert**.

Bitte senden Sie Ihre Stempelwünsche an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 950
Internationales Zentrum Wien
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

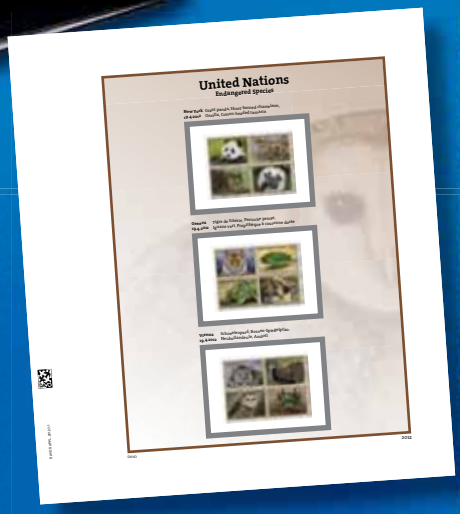
Vereinte Nationen
Sammlung „Gefährdete Arten"

Sonder-preis



Faszinierendes UN-Album

Seit 1993 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) die Serie „Gefährdete Arten" heraus, um auf den dringend notwendigen Schutz von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten in der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Die UNPA darf Ihnen heute dieses besondere DAVO-Album vorstellen, in dem Sie Ihre Sammlung der UN-Serie „Gefährdete Arten" aufbewahren können.



Jetzt € 67,00

Sammlung „Gefährdete Arten"

Dieses schöne Album mit allen Seiten von 1993 bis 2011 können Sie jetzt zum Sonderpreis von **€ 67,00** erwerben.

UNPA

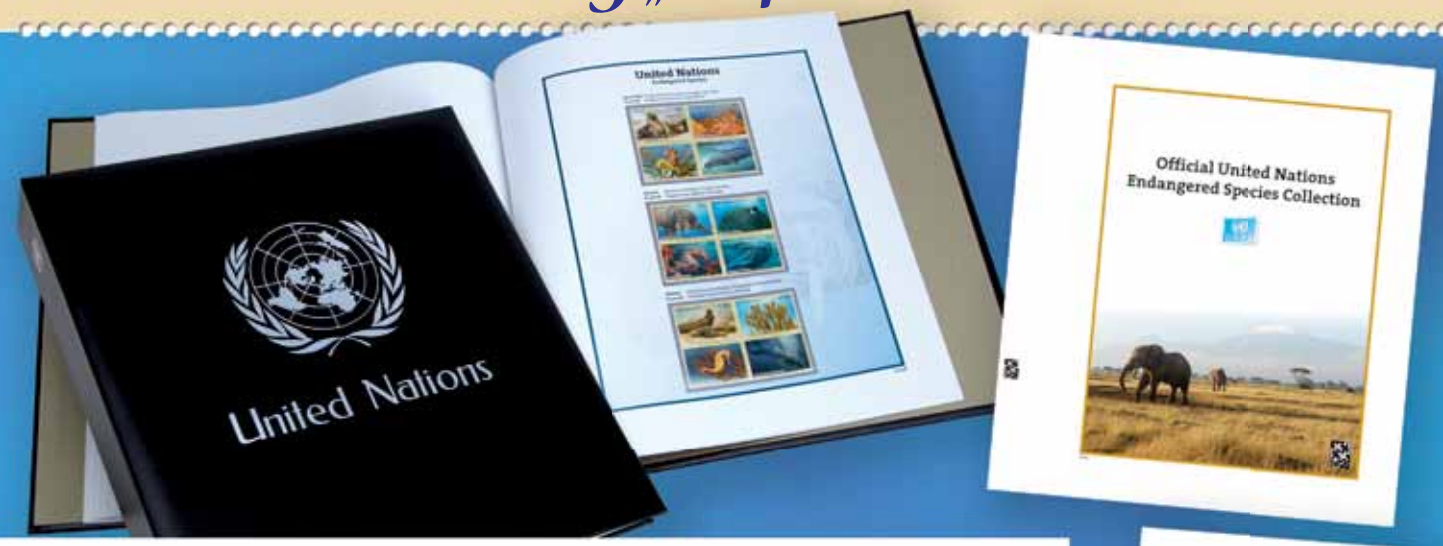
http://unstamps.un.org

www.davo.nl

DAVO

Bestellen Sie jetzt
und füllen Sie den Bestellschein auf der Rückseite aus!

Vereinte Nationen
Sammlung „Gefährdete Arten"



Bestellung

BITTE IN BLOCKSCHRIFT

Senden Sie mir wie folgt:

Anzahl	Produkt	Jahrgang	Preis	Total
.....	UNO Gefährdete Arten Album in englischer Sprache Sonderpreis (Briefmarken nicht enthalten)	1993-2011	€ 67,00	.....
.....	UNO Gefährdete Arten Ergänzungsblätter 2011		€ 3,40	.....
.....	UNO Gefährdete Arten Ergänzungsblätter 2012 (Neu)		€ 3,40	.....

Porto und Verpackung € 15,00

Gesamtpreis € .....

Produkte von UNPA und DAVO

falten und verschließen

Zahlung:

Kredit-karte: ❑ VISA ❑ MasterCard ❑

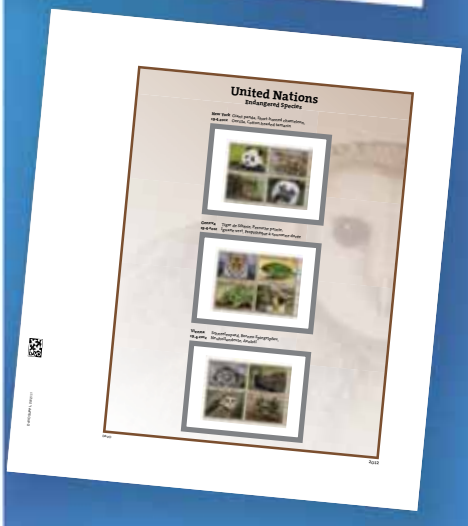
Gültig bis:
Monat: .....
Jahr: .....

Kartennummer: .....
Sicherheitszahl: .....
Datum: .....

Unterschrift: .....
Vorname/Familienname: .....
Rechnungs-Adresse: .....
Postleitzahl: ..... Ort: .....
Stadt: .....
Land: .....
Telefon: .....
E-Mail Adresse: .....

Liefer-Adresse: (falls von Rechnungs-Adresse abweicht)

Vorname/Familienname: .....
Adresse: .....
Postleitzahl: ..... Ort: .....
Land: .....

Bitte senden Sie den Bestellschein in einem verschlossenen Umschlag an untenstehende Adresse.

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Internationales Zentrum Wien
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich